



Sehr geehrte/r Dr. Mustermann,

Schutzräume finden

Vielleicht haben Sie es auch gehört: Letzte Woche gab es in Osnabrück ein großes Konzert des Popmusikers Aki Bosse. Ein Sommerevent, tausende Menschen, open air. Auf einmal zog ein großes Unwetter auf. Es blieb nichts anders übrig, als die Veranstaltung zu unterbrechen.

Zum Glück war der Dom in Osnabrück in unmittelbarer Nähe. Der Küster hat sofort die Türen geöffnet. Die Konzertbesucher gingen mit Sack und Pack in den Dom und fanden Schutz. Trotz des Unwetters war die Stimmung bestens, Songs kamen vom Band, es wurde gesungen, getanzt, gefeiert.

Nach einer halben Stunde im ‚Anders Ort‘ Dom beruhigte sich der Himmel und das Konzert konnte draußen weitergehen. Keiner hatte sich das Unwetter gewünscht. Im Nachgang erzählten viele Konzertbesucher von berührenden Momenten im Dom. Die einen erlebten eine unverhoffte Gastfreundschaft zum Schutz vor Gewitter, für andere ereigneten sich heilige Momente, Momente, die keiner hätte planen können.

Unplanbare Momente, Tage voller Überraschungen bestimmen Ihren Schulalltag, nicht nur im Sommer. Die Interaktionen in Lernprozessen laufen selten ohne Überraschung. In der Regel sind Sie diejenigen, die Türen aufschließen, Schutz bieten, Räume öffnen für Begleitung, Entwicklung und auch für heilige Momente.

Zu Beginn der Sommerferien wünschen wir Ihnen, dass sich die Rollen einmal umdrehen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie in den Ferien Muße haben und für sich selbst einen Schutzraum finden. Dass Sie mit Zeit verweilen und Geborgenheit fühlen können. Einfach Dasein im Sommer, nicht funktionieren müssen, nicht planen, sondern Kraft sammeln, Akkus aufladen und gestärkt zurückkommen.

Das ist unser Sommerwunsch für Sie, verbunden mit herzlichen Grüßen vom Team des RPAs Frankfurt/Hochtaunus
Juliane Schlaud-Wolf



Hinweis in eigener Sache

Momentan befindet sich unsere Homepage im Umbau. Daher finden Sie bei einigen Veranstaltungen Links, bei anderen eine direkte Anmeldemöglichkeit per Mail.
Wir freuen uns, Ihnen unsere Angebote bald in neuem Homepage-Gewand präsentieren zu können.

Angebot in Präsenz: Donnerstag, 04. September 2025, 14.30 Uhr – Freitag, 05. September 2025, 14.30 Uhr

„UND WEM FOLGST DU...?“ – JUGENDLICHE, SOCIAL MEDIA UND RELIGION.

Ökumenische Fachsprecherinnen- und
Fachsprecher-Konferenz Gymnasium/Sek II



Die Tagung möchte einen Überblick über dieses Themenfeld bieten und Möglichkeiten eines konstruktiven Umgangs mit digitaler Sinnsuche im Religionsunterricht erörtern.

[Mehr Infos](#)

Angebot in Präsenz: Dienstag, 09. September 2025 | 15.00 – 18.00 Uhr
KINDER ERMUTIGEN UND SENSIBILISIEREN –
MIT FRANZ VON ASSISI UNTERWEGS IN DER
SCHÖPFUNG ANHAND DER FRANZ-KETT-
PÄDAGOGIK GSEB

(Ganzheitlich Sinnorientiert Erziehen und Bilden)

Die Fortbildung zeigt praxisnah, wie Kinder auf der Grundlage der ganzheitlich-sinnorientierten Religionspädagogik mittels der Gestaltung von Bodenbildern, Erzählungen und Liedern den Spuren des Franziskus folgen sowie ihre eigenen Zugänge zur Schöpfung vertiefen und erweitern können.



[Mehr Infos](#)

Angebot in Präsenz: Dienstag, 16. September 2025 | 15.00 – 17.00 Uhr

INTERNE KOMPETENZEN NUTZEN – KOLLEGIALE FALLBERATUNG



Der Schulalltag lässt uns meist keine Zeit, eine Situation aus dem Unterricht nochmals anzuschauen, die uns geärgert hat oder aus der wir mit Fragen herausgegangen sind. Mit Hilfe der kollegialen Fallberatung wollen wir solche Situationen in den Blick nehmen und mit der unterstützenden Erfahrung der Kolleg*innen lösungsorientierte Handlungsmöglichkeiten erarbeiten.

[Mehr Infos](#)

Online-Angebot: Mittwoch, 17. September 2025 | 16.30 – 19.00 Uhr

DIE JUGEND VON HEUTE – ERGEBNISSE DER SHELL- UND SINUS-JUGENDSTUDIEN 2024



Bei dieser Fortbildung stehen die Stimmen der Jugendlichen im Fokus – Grundlage der Fortbildung sind die aktuellen Jugendstudien, besonders die Shell- und SINUS-Jugendstudien aus 2024.

[Mehr Infos](#)

Angebot in Präsenz: Donnerstag, 18. September 2025 | 18.30 – 20.00 Uhr

UPDATE THEOLOGIE: DREIFALTIGKEIT – KLASSISCH UND MODERN GEDACHT

Zwei Kurzvorträge, ein Thema, neue Impulse:

Prof. Ursula Schumacher (Luzern) und Prof. Klaus Vechtel SJ (Frankfurt) beleuchten das zentrale christliche Thema der Trinität aus klassischer und zeitgemäßer Perspektive. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Austausch über die Bedeutung für Unterricht und Theologie – bei Kaltgetränken auf der Dachterrasse des Hauses am Dom.

Der Auftakt unserer neuen theologischen Veranstaltungsreihe in entspannter Atmosphäre.

Ein Angebot für Religionslehrkräfte Sek I und Sek II

Anmeldung [HIER](#)



Online-Angebot: Dienstag, 23. September 2025 | 18.00 – 19.30 Uhr

Q4-THEMEN ALS PRÜFUNGSINHALT – HALBJAHRESTHEMA „KIRCHE“ IM SCHRIFTLICHEN ABITUR

Mit der jüngsten Änderung des Abiturerlasses ist das HalbjahrQ4 nun Teil des schriftlichen Prüfungsstoffs. In dieser digitalen Informationsveranstaltung stellt Andrea Sagromski von der Hessischen Lehrkräfteakademie die Neuerungen vor, erläutert die Implikationen für den Unterricht und gibt Einblicke in ihre Arbeit an den Abiturvorschlägen.

Im Anschluss besteht die Chance zum Austausch über Möglichkeiten und Ideen, das Halbjahresthema prüfungstauglich zu unterrichten

Ein kompaktes Update für alle, die in der Qualifikationsphase unterrichten oder auf die Prüfungen vorbereiten.

Ein Angebot für Religionslehrkräfte Sek II.

Anmeldung [HIER](#)



Online-Angebot: Mittwoch, 24. September 2025 | 14.30 – 17.00 Uhr

BIBLISCHE MUTMACHGESCHICHTEN: DER GUTE HIRTE AUF DER ERZÄHLSCHIENE

In diesem Online-Seminar lernen Sie die Erzählschiene als interaktive und meditative Methode zur kreativen Vermittlung biblischer Texte kennen.

Sie fertigen ein Figureset zu Psalm 23 und dem verlorenen Schaf an, lernen mit den Figuren interaktiv zu erzählen und die Kinder in ihrer inneren Bilderwelt zu begleiten. Außerdem erhalten Sie Anleitung dafür, eine Erzählung ganzheitlich vor- und nachzubereiten.

Ein Angebot für Erzieher*innen, Lehrkräfte der Grund- und Förderschule und Interessierte.

Anmeldung [HIER](#)



Angebot in Präsenz: Mittwoch, 24. September 2025 | 15.30 – 18.00 Uhr **BESUCH DES FEM-MÄDCHEN*HAUSES – JUGENDSCHUTZ UND GEWALTPRÄVENTION KONKRET**

Das FeM Mädchen*haus Frankfurt schützt, unterstützt und berät Mädchen* und junge Frauen*, die von psychischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt betroffen sind. Es bietet Betreuungs- und Beratungsangebote sowie Hilfe und Zuflucht in Krisensituationen an. Dadurch eröffnen sich neue Perspektiven in Notlagen und die individuelle Selbstbestimmung der Frauen wird gefördert.

Mit Mitarbeiterinnen von FeM wollen wir ins Gespräch kommen und uns sensibilisieren lassen: Wie sieht die konkrete Arbeit aus? Welche Verursachungsmomente für Gewalt gibt es? Welche Veränderungen gibt es? Welche Aufmerksamkeit braucht es von Seiten der RU-Lehrkräfte und Schulseelsorger*innen? U. a. m.

Der Austausch ist sicher auch interessant im Hinblick auf den Auftrag der Schule, ein Schutzkonzept zur Prävention und Intervention von sexualisierter Gewalt zu entwickeln.

Ein Angebot für Lehrkräfte der BBS und Interessierte.

Anmeldung [HIER](#)



Online-Angebot: Montag, 20. Oktober 2025 | 16.00 – 17.30 Uhr **WARUM BILDUNG HALTUNG BRAUCHT – ZUR UNMÖGLICHKEIT VON NEUTRALITÄT IN (POLITISCHEN) BILDUNGSPROZESSEN**

Der Ruf nach einer „Neutralität“ – etwa von Schulunterricht oder von zivilgesellschaftlichen Akteuren – scheint derzeit an Zugkraft zu gewinnen.

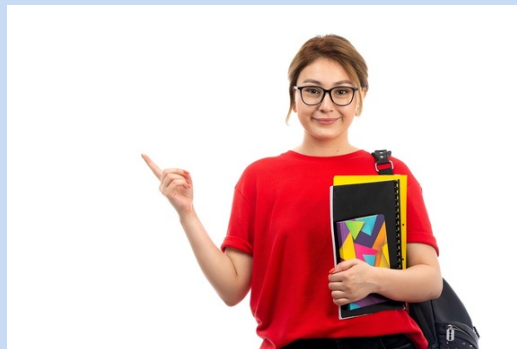
Dabei handelt es sich um alles andere als eine Banalität. Das geht an Berufseinsteiger*innen, an erfahrenen Lehrkräften und politischen Bildner*innen nicht spurlos vorbei: Angesichts dessen berichten diese zunehmend von Verunsicherung und Ratlosigkeit.

Den Forderungen nach einer (vermeintlichen) Neutralität gehen wir in der Veranstaltung auf den Grund und wenden uns, davon ausgehend, Praxisbeispielen zu, entlang derer wir Handlungsoptionen und Möglichkeitsräume ausloten.

Denn klar ist: „Demokratie braucht Politische Bildung – nicht Neutralität.“ (Deutsche Vereinigung für Politische Bildung)

Ein Angebot für Lehrkräfte und politische Bildner*innen.

Anmeldung [HIER](#)



Nach Absprache: Klassenzimmerlesung

MOBILE LESUNGEN MIT ISAAK DENTLER

Schulklassen können fertig organisierte Lesungen zu den Jugendbüchern "über den dächern von jerusalem" von Anja Reumschüssel oder "Wolf" von Sasa Stanisic kostenfrei zu sich bestellen.

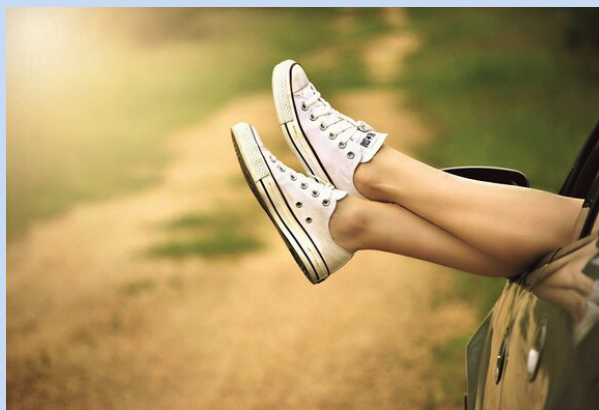


[Mehr Infos](#)

**Bitte beachten Sie,
dass die Bibliothek während der Sommerferien
vom 21.07. bis einschließlich 12.08.25
geschlossen ist.**

Ab dem 13.08. sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien!



Tipps und Hinweise



10. Juli 2025, 19 Uhr im Haus am Dom

Antisemitismus an Hochschulen & Schulen

Austausch über Erfahrungen und wirksame Interventionen
Podiumsdiskussion und Austauschmöglichkeit

Anmeldung erforderlich

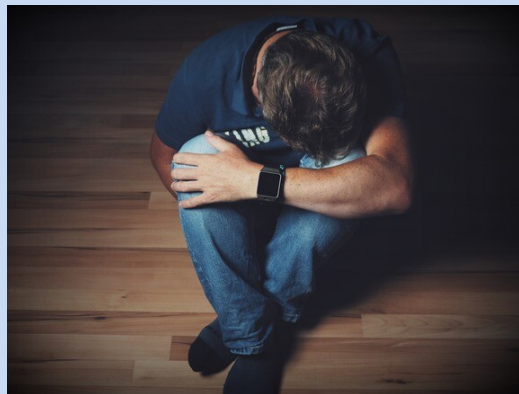
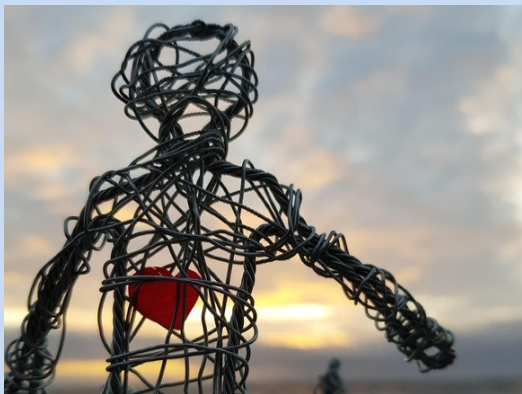
Infos und Anmeldung [HIER](#)

Briefe für die Erstklässler*innen und ihre Eltern vom Bischof

Auch in diesem Jahr gibt es nach den Sommerferien wieder Post vom Bischof für Erstklässler*innen im Bistum Limburg. Mit einer Karte in Form eines Kreuzes und einem Brief an die Eltern, heißt Bischof Dr. Georg Bätzing die ABC-Schützen im katholischen Religionsunterricht willkommen.

Karte und Brief werden von den Ämtern für Religionspädagogik an alle Grund- und Förderschulen geschickt und dort in den ersten Schulwochen verteilt. Auf der Homepage des Bistums ist der Brief auch barrierefrei zugänglich: Es gibt ein Video in Gebärdensprache, [eine Hörversion](#) und [auch eine Version in Leichter Sprache](#)

Sollten Sie nach den Ferien keine Briefe von uns erhalten oder weitere Exemplare benötigen, melden Sie sich gerne.



29.08.2025, Erbacher Hof, Mainz
hoffnungsVOLL - Tag der Schulpastoral

Die Bistümer Mainz, Fulda und Limburg, mit dem ILF Mainz und dem Pädagogischen Zentrum der Bistümer im Lande Hessen (PZ) bieten am Freitag, den 29. August einen Tag der Schulpastoral im Erbacher Hof in Mainz an. Die Veranstaltung dauert von 10.00 – 19.00 Uhr und es dreht sich alles um das Thema „hoffnungsVOLL“. Eingeladen sind alle in der Schulpastoral Tätigen.

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie [HIER](#).

FRANS - Frankfurter Netzwerk für Suizidprävention

Das FRANS bietet vielfältige Angebote zum Thema Suizidprävention, wie beispielsweise den [Dialog Suizidalität](#), [Materialien](#) zum Bestellen und Download, [Beratung und Hilfestellung](#) für Betroffene, Angehörige, Lehrende und Trauernde. Schauen Sie rein!



Der didaktische Ansatz des Dialogischen Lernens

Dialogisches Lernen ist ein besonderes Format des Religionsunterrichts an Beruflichen Schulen. Der Ansatz bietet interessante Anknüpfungspunkte auch für andere Schulformen.

Miteinander im Dialog sein ist mehr als miteinander reden. Dialog bedeutet Interaktion, in der es ums Zuhören und Verstehen, nicht ums Recht haben geht. Im Dialog müssen die Perspektiven anderer nicht übernommen werden. Vielmehr konstruieren sich neue Wirklichkeiten, in denen Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihr Recht und ihren Platz haben. Der Umgang mit ihnen wird gelernt. Das ist Teil des religiösen Weltzugangs, der Schülerinnen und Schülern im RU ermöglicht werden soll. Dialogisches Lernen befähigt zu einer Haltung der Perspektivenvielfalt. Grenzen von Personen, Gemeinschaften und Religionen werden benannt und ernst genommen. Dialogisches Lernen ist personalintensiv. Eine dialogische Haltung der Wertschätzung zu entwickeln geschieht nicht nebenbei, es braucht zeitliche und personale Ressourcen.

Im Themenfeld Religion und Ethik können durch den didaktischen Ansatz des Dialogischen Kompetenzen zum Umgang mit Widersprüchen, und Ambiguitäten erworben und gestärkt werden. Dabei geht es um Vielfalt nicht um Konsens, um Reflexion und Sichtbarkeit von Verschiedenheit. Diese wird im Unterricht nicht nur angezielt, sondern zugleich im und durch das Team der unterrichtenden Lehrkräfte erlebbar. Das ist zukunftsweisend auch in anderen gesellschaftlichen und persönlichen Herausforderungen.

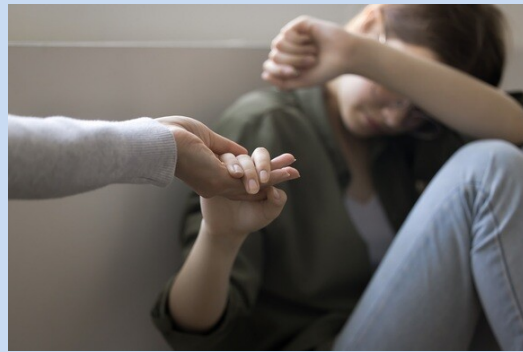
In Beruflichen Schulen ist das Format „Dialogisches Lernen“ erprobt. Grundzüge des Dialogischen Ansatzes lassen sich auch in anderen Unterrichtssettings verproben:

„Das Dialogische Lernen ist didaktisches Konzept, Haltung und Methode zugleich. Es bietet sich in allen heterogenen Lerngruppen an.“ Sprechen Sie uns gerne an, wenn der Ansatz Ihr Interesse weckt. Erste nähere Infos finden Sie [HIER](#).

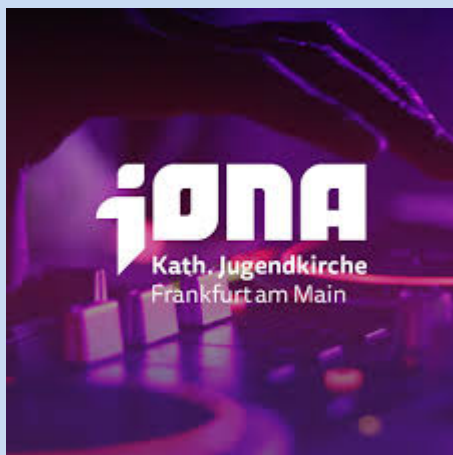
SCHAU HIN! PSYCHISCHE GESUNDHEIT BEI JUNGEN MENSCHEN

VORTRAG UND PODIUMSGESPRÄCH

Die Corona-Pandemie und zahlreiche Krisen haben signifikante psychosoziale Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche gezeigt. Die steigende Nachfrage psychotherapeutischer Behandlungen weist auf eine Zunahme psychischer Erkrankungen in dieser Altersgruppe hin. Diese Entwicklung erfordert eine erhöhte Sensibilisierung und frühzeitige Erkennung psychischer Auffälligkeiten, die uns alle in der Gesellschaft fordert. Die Veranstaltung bietet einen Einblick in die aktuelle Situation, fördert das Verständnis für die Problematik und vermittelt Handlungskompetenzen.



Weitere Infos



Schauen Sie mal hier!

Gerne weisen wir Sie auf die Angebote der katholischen Jugendkirche Jona Frankfurt hin. Das Halbjahresprogramm sehen Sie [HIER](#).

Folgen Sie uns auf Social Media:



Amt für katholische Religionspädagogik - Juliane Schlaud-Wolf - Domplatz 3 - 60311 Frankfurt
069 - 8008 718 300 - [relpaed.frankfurt\(at\)bistumlimburg.de](mailto:relpaed.frankfurt(at)bistumlimburg.de)

Bildnachweise:

Newsletter-Kopf: (c) Anne Zegelman / Bistum Limburg;

Fortbildungen: FB "und wem folgst du" (c) iStock, FB Kett (c) Steinfort; FB Koll. Fallberatung (c) jcomp/fotolia.com, FB Sinus Studie (c) freepiks; FB

Q4 (c) MalteFvia CC-by-sa 2.0/de, FB Erzählschiene (c) Gaby Scherzer, FB FEM Mädchen*haus (c) Gerd Altmann / Pixabay, FB Neutralität (c)

hablo/Pixabay, Klassenzimmerlesungen (c) Ben Knabe;

Tipps: (c) Alle Bilder über pixabay (rapidmail), Psych. Gesundheit (c) iStock, JONA (c) JONA